

Interkulturell & vielfältig!

Neu zugewanderte Kinder in der offenen Ganztagsgrundschule

Eine Kooperationsveranstaltung der beiden Landesjugendämter Westfalen-Lippe und Rheinland und der Serviceagentur „Ganztätig lernen“ NRW

Der Name ist Programm: Die offene Ganztagsgrundschule steht allen Kindern offen und heißt sie herzlich willkommen. Sie erschließt auch den neu zugewanderten Mädchen und Jungen vielfältige Teilhabechancen in unsere Gesellschaft und unterstützt sie, sich hier gut einzuleben, Freundinnen und Freunde zu gewinnen und mit ihnen gemeinsam viel Neues zu lernen und zu erleben.

Individuelle Förderung im gemeinsamen Lernen gelingt insbesondere dann, wenn die nonformalen und informellen Bildungsangebote mit den Inhalten und Methoden des Unterrichts eng verzahnt werden.

Ein derart gehaltvolles ganzheitliches Bildungskonzept bezieht zudem die Ressourcen im Gemeinwesen ein und knüpft selbstredend an den Stärken der Mädchen und Jungen an.

Wie sieht eine Kultur der Anerkennung und Wertschätzung aus? Welche interkulturellen Kompetenzen brauchen Lehr- und sozialpädagogische Fachkräfte sowie außerschulische Bildungspartner, um gemeinsam mit den Kindern und ihren Eltern kulturelle Vielfalt gestalten zu können?

Die Fachtagung gibt dazu Impulse und bietet Raum für den kollegialen Erfahrungsaustausch.



27. Juni 2017
9:30 - 15:30 Uhr

TOP Tagungszentrum
Dortmund

Jetzt anmelden!

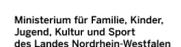
Informationen zur Anmeldung
finden Sie ab sofort unter:

www.ganzttag-nrw.de

Durchgeführt von:



Gefördert von:



Interkulturell & vielfältig!



Neu zugewanderte Kinder in der offenen Ganztagsgrundschule

Programm

ab 9:30 Uhr

Anmeldung und Stehkaffee

10:00 Uhr

Begrüßung und Einstimmung in den Tag

Team der Serviceagentur „Ganztagig lernen“ NRW und der Landesjugendämter LWL & LVR

10:30 Uhr

„Die offene Ganztagsgrundschule im Spiegel der Migrationsgesellschaft“

Impulsvortrag von Cathrin Germing, Universität Duisburg-Essen

12:00 Uhr

„Die Kommunalen Integrationszentren: Integration in NRW erfolgreich gestalten.“

Viktoria Prinz-Wittner, Landesweite Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren NRW

12:30 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr

Praxisforen

15:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Fragen zu Inhalt und Organisation

Sabine Schröer

Serviceagentur „Ganztagig lernen“ NRW,
Institut für Soziale Arbeit e.V.

E-Mail:

sabine.schroerer@isa-muenster.de

Tel 0251-200799-13

Fragen zur Anmeldung

Norbert Smuda

Serviceagentur „Ganztagig lernen“ NRW,
Institut für Soziale Arbeit e.V.

E-Mail:

norbert.smuda@isa-muenster.de

Tel.: 0251-200799-34

Veranstaltungsort

TOP Tagungszentrum Dortmund
Emil-Figge-Strasse 43
44227 Dortmund

Infos zur Anreise:
top-tagung.de/dortmund/anfahrt

Teilnahmebetrag

15,- Euro (inklusive Mittagsimbiss)

Anmeldung

www.ganzttag-nrw.de

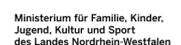
Anmeldeschluss

31. Mai 2017

Durchgeführt von:



Gefördert von:





Interkulturell & vielfältig!

Neu zugewanderte Kinder in der offenen Ganztagsgrundschule

Inhalte im Überblick

Vortrag: „Die offene Ganztagsgrundschule im Spiegel der Migrationsgesellschaft“

Ethnische Vielfalt ist in den offenen Ganztagsgrundschulen Nordrhein-Westfalens gelebte Praxis – mit allen Höhen und Tiefen, Chancen und Herausforderungen und vielfältigen Möglichkeiten. Dazu gehören eine bewusste interkulturelle Öffnung der OGS und ein professioneller Umgang mit Heterogenität, seien sie ethnisch, sozial, religiös und/oder noch ganz anders begründet.

Aber woran erkennt man eine interkulturelle Ganztagschule? Wie kann sich eine OGS interkulturell öffnen? Welchen Herausforderungen muss sich die Offene Ganztagschule 14 Jahre nach ihrer Etablierung stellen? Diese und andere Fragen zur interkulturellen OGS-Entwicklung sollen in dem Vortrag theoretisch und anhand von praktischen Beispielen erörtert und diskutiert werden.

Referentin: Cathrin Germing, Dipl.-Pädagogin, Arbeitsstelle Interreligiöses Lernen am Institut für Evangelische Theologie der Universität Duisburg-Essen

Praxisforum 1

Dialog der Kulturen – Interkulturelle Kompetenzen im offenen Ganztage

Die Prozesse der Einwanderung und Globalisierung stellen für die pädagogische Arbeit in der OGS viele neue Herausforderungen und Chancen dar. In diesem Workshop wird der Fokus auf die Erweiterung der eigenen interkulturellen Kompetenzen gelegt. Anhand vieler praktischer Beispiele werden die Ursachen für interkulturelle Missverständnisse in der Schule diskutiert und mögliche Handlungsstrategien erarbeitet. Durch Übungen zu Fremdheitserfahrungen und einen starken Praxisbezug des Workshops werden die Fähigkeiten zu einem Perspektivenwechsel der Teilnehmenden trainiert.

Referentin: Mariya Lorke, Trainerin für Interkulturelle Kompetenzen, Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung (ESE) e.V.

Praxisforum 2

Bist du so, wie ich dich sehe? - Vorurteilsreflektiertes Arbeiten mit dem Anti-Bias-Ansatz in der Praxis

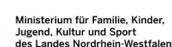
Der Anti-Bias Ansatz ist eine Form der antidiskriminierenden Bildungsarbeit, der sich gegen jegliche Form von Ausgrenzung, Diskriminierung und Unterdrückung richtet. Als aktivierender Ansatz soll bei Schieflagen auf allen Ebenen eingeschritten werden um Verhältnisse zu verändern.

In diesem Workshop wird auf der Grundlage des Anti-Bias-Ansatzes das Praxisangebot für den Offenen Ganztagsgrundschulbereich „MIKA-Methoden im Koffer für alle – Vorurteilsreflektierte Pädagogik“ vorgestellt. Innerhalb des Konzeptes werden Kinder und ihre Fachkräfte in spielerischen Methoden angeregt, ein

Durchgeführt von:



Gefördert von:





Interkulturell & vielfältig!

Neu zugewanderte Kinder in der offenen Ganztagsgrundschule

Bewusstsein „für Vielfalt und Andersheit“ und „gegen Ausgrenzung und Diskriminierung“ zu entwickeln. Ziel ist die Stärkung und Flexibilisierung von Identitätselementen sowie die Sensibilisierung für einen kritischen Umgang mit Differenzierung, Macht und Diskriminierung.

Referent: Birol Mertol, Bildungsreferent zu Gender- und Migrationspädagogik, Jungenarbeit und Anti-Bias-Ansatz der FUMA Fachstelle Gender NRW

Praxisforum 3

Traumapädagogische Kompetenzen in der Ganztagschule - Wie unterstützen wir Kinder mit seelischen Verletzungen und traumatischen Erfahrungen?

Kein Mensch, kein Kind wächst ohne seelische Verletzungen auf und manchmal sind die Belastungen und Folgen so stark, dass wir von traumatisierten Kindern sprechen. Gerade ist unser Blick verstärkt auf Kinder mit Fluchterfahrung gerichtet, aber auch viele hier aufwachsende Kinder zeigen in der Schule „Traumaverhalten“. Daher benötigen wir als in der Schule Tätige Kenntnisse über die Entstehung und Auswirkungen von seelischen Verletzungen und traumatischen Erfahrungen und wirksames Handwerkszeug, um mit den Kindern in angemessener und unterstützender Form umgehen zu können. Wir erarbeiten im Workshop, wie wir den „sicheren Ort“ schaffen, welche Art von Beziehung für die Kinder hilfreich ist, wie wir ihre Resilienzkräfte wachsen lassen können und wie wir sie in der Regulierung von Emotionen und Handlungen unterstützen können. Der Workshop bietet die Möglichkeit, Ihre Erfahrungen und Fragestellungen aus der Praxis einfließen zu lassen.

Referent: Markus Granrath, Dipl.-Sozialpädagoge, Trauma-Fachberater, Päd. Leitung „Erziehungsbüro Rheinland“, Leiter des Beratungs-Instituts „Abakus9“

Praxisforum 4

Integrierte Sprachbildung mit Hilfe einer Sprachbrille „Sprachbildung“? - „Das jetzt auch noch?“

Dieses Praxisforum wendet sich an Lehr- und Fachkräfte an offenen Ganztagsgrundschulen. Es widmet sich der Frage, wie Sprachbildung nicht als zusätzliches Angebot, sondern integriert erfolgen kann. Voraussetzung dafür ist es, in Distanz zur deutschen Sprache zu treten und für deren Herausforderungen sensibel zu werden.

Folgenden Fragen werden wir nachgehen:

- Was bringen Ihre Schulkinder sprachlich mit?
- Was ist schwer an der deutschen Sprache? - Ausgewählte Stolpersteine der deutschen Sprache.
- Wie integriere ich das Üben ausgewählter Stolpersteine in meinen Schulalltag? – Eine Sprachbrille in meinem Schulalltag.

Referent: Viktoria Prinz-Wittner, Landesweite Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren NRW

Durchgeführt von:



Gefördert von:

